

Unsere Gottesdienste

Sonntag	03.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Jürgen Röhl in den KGR
Sonntag	10.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst plattdeutsch
Sonntag	17.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Propst Dietrich Heyde zur Arche Noah
Sonntag	24.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	01.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstags!

Bernhard Diedrichsen 24.09. 91 Jahre
..... und allen weiteren Geburtstagskindern in diesem Monat.

Verstorben ist am 14.08. **Gunda Dell Missier**, im Alter von 62 Jahren
Unser aufrichtiges Beileid gilt der ganzen Familie.

Viele Besucher – viel Geld

Weit gefehlt! Bei täglich 250 - 450 Besuchern unserer Kirche landen hoch gerechnet **0,20 €** pro Person in den Kästen! Das ist nicht zu viel!
Also doch den freiwilligen Johannes Groschen?!

Herzliche Einladung:

- zu jedem Gottesdienst
- zum 1-Weltschrank nach dem Gottesdienst und dienstags von 15 - 16 Uhr
- zum Konzert mit **Lily Back**, Orgel und **Rudi Scheck**, Trompete, am **03.09., 19.00 Uhr**
- zum Konzert mit **Franziska König**, Geige, am **09.09., 16.00 Uhr**
Der Eintritt ist bei beiden Konzerten frei.
Um eine Spende wird gebeten



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Hooge Kirchwarft 1 D- 25859 Hallig Hooge
Der Kirchengemeinderat und Prädikantin Gertrude von Holdt-Schermuly
Telefon: 04849 – 230 Telefax: 04849 - 909900
E-Mail: hooge@kirchenkreis-nordfriesland.de und pastor@hooge.de
Freundeskreis Halligkirche Hooge: www.halligkirche.de

De Hooger Kark



Monatsspruch im September 2017

**Und sieh, es sind Letzte, die werden die Ersten sein,
und sind Erste, die werden die Letzten sein.**

Lukas 13, 30

Erster Nehmer!

So ertönte es immer am Esstisch bei uns, als die Kinder noch klein waren. Vier Blondköpfe und jeder wollte der Erste sein. Es ist bis heute ein geflügeltes Wort, dass bei jedem gemeinsamen Essen kommt und jeder freut sich darüber.

Der erste Nehmer, der erste in der Klasse, der erste beim 100 m Lauf, der erste beim Segeln, der erste auf der Beliebtheitskala! Jede und jeder möchte die oder der erste sein! Nachvollziehbar, denn es ist ein gutes Gefühl Klassenbester zu sein, auf dem obersten Treppchen zu stehen, den größten Pokal hochzuhalten oder von allen umringt zu sein! Was aber ist mit denen, die das alles nicht haben? Die in der Klasse im mittleren oder hinteren Drittel liegen, das Treppchen nur von weitem sehen, noch nie in die Nähe eines Pokals gekommen sind oder immer alleine abseitsstehen? Sind sie nichts oder vielleicht Menschen zweiter Klasse? Das wohl nicht, denn es ist uns doch allen klar, dass die Welt nicht nur von ersten bevölkert wird! Das wäre fatal, weil sie dann ganz schön leer wäre! Wo sind also die ganzen anderen, die nicht-ersten? Sie sind mitten unter uns und wir gehören auch ab und zu dazu. Obwohl, es gäbe uns natürlich ein besseres Gefühl, wenn wir sagen könnten: ich gehöre zu den Ersten!
Bertolt Brecht sagt in seiner Moritat „Dreigroschenoper“:

„Denn die einen sind im Dunkeln
und die andern sind im Licht
und man sieht nur die im Lichte,
die im Dunkeln sieht man nicht.“

Da haben wir's!

Er sagt aber auch:

„Ja, mach nur einen Plan,
sei ein großes Licht,
und mach noch einen zweiten Plan,
gehn tun sie beide nicht.“

Frustrierend, aber wahr. Für mich ist es so. Ich kann rödeln ohne Ende, um die erste zu sein, es hilft mir nichts. Plan hin oder her! Ich muss damit leben, dass ich einmal die Erste, das nächste Mal die Mittlere oder Letzte bin. Und darum sollte ich die, die im Dunkel sind, nicht übersehen.

Denn keiner von uns will übersehen werden, jeder möchte gesehen werden.

„Und sieh, es sind Letzte, die werden die Ersten sein und es gibt Erste, die werden Letzten sein.“

Wenn ich mir klarmache, dass ein jeder das Recht auf Licht und gesehen werden hat, kann ich mit dem Satz von Lukas gut leben! Ich wünsche uns allen noch einen lichten September.

Eure Tutje von Holdt

Wirklichkeit

Der spanische Maler Pablo Picasso wurde von einem Besucher gefragt:

„Warum malen sie die Dinge eigentlich nicht so, wie sie wirklich sind?“

Der Künstler antwortete, dass er nicht recht wisse, was damit gemeint sei.

Daraufhin zog der Besucher ein Foto seiner Frau aus der Brieftasche, gab es ihm in die Hand und sagte: „Schauen sie hier, meine Frau. Das ist ein Bild von ihr, wie sie wirklich ist.“ Unschlüssig drehte Picasso das Bild in seinen Händen, dann sagte er: „Seltsam. So klein ist sie, und so flach?“

Erntedank 2017

Am 1. Oktober wollen wir wieder gemeinsam das Erntedankfest feiern mit Gaben von der Hallig, die dann anschließend im Pastorat in fröhlicher Runde verspeist werden.

Wir freuen uns auf viele Gaben und eine große Beteiligung.

Es werde Licht



Licht haben wir in der Kirche. Klar, es scheint zwar nicht mehr ganz so hell aus Lampen, die vor ca. 30 Jahren ihren ganz eigenen Charme hatten und ihre Aufgabe treu erfüllten, aber es scheint. Wir möchten sie jetzt in den wohlverdienten Ruhestand entlassen und haben uns für Messingleuchten mit 2 Armen, nach alten Vorbildern entschieden.

Das besondere an den neuen Lampen ist noch, dass zwischen elektrischen Lampen und Kerzen gewechselt werden kann. Sie werden in der Werkstatt „Nordfriesische Metallkunst“ in Husum für uns gefertigt.



Kunst im Pastorat

Der Kirchengemeinderat Hooge hat in den vergangenen Monaten eingehend darüber beraten, wie das Pastorat für eine weitere Nutzung und Öffnung für die Hooger Bürger und Gäste attraktiver werden kann.

Als mögliche Programmpunkte sind nun Ausstellungen, Vorträge, Seminare, Lesungen etc. in Planung.

Die dafür notwendige Ausstattung wurde durch den „Freundeskreis zur Erhaltung der Halligkirche“ bereitgestellt.

Berücksichtigt werden muss allerdings, dass eine Sanierung des Gebäudes durch den Kirchenkreis Nordfriesland ab Herbst diesen Jahres in Aussicht gestellt ist.

Aber Nichtstun heißt Stillstand, den wir lange genug hatten. Also fangen wir einfach an!